

ALAG®**KERNEOS****ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**

- 1.1. Produktidentifikator** : ALAG®
REACH Registrierungsnummer : 01-2119589410-38-0000
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** : Mörtel- und Betongranulat
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Name** : KERNEOS SA
Anschrift : 8, Rue des Graviers
92521 Neuilly-sur Seine Cédex
FRANCE
- Telefon** : +33 1 46 37 90 00
Telefax : +33 1 46 37 92 00
E-mail : sds@kerneos.com
- 1.4. Notrufnummer** : ORFILA (Frankreich) : +33 1 45 42 59 59

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****HAUPTGEFAHREN**

- Gesundheitsgefährdung** : Unseres Wissens nach, bildet das Produkt keine besondere Gefährdung, sofern die allgemeinen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene befolgt werden
- Umweltgefährdung** : Bei Beachtung der Hinweise zur Entsorgung (siehe Punkt 13) sowie der nationalen und örtlichen Vorschriften stellt das Produkt keine besondere Gefährdung für die Umwelt dar

Physikalische und chemische Gefährdungen

- **Brand- oder Explosionsgefahr** : Keine besondere Gefährdung bei sachgemäßer Anwendung.
- Einstufung des Produkts** : Gemäß Kriterien der EU ist das Produkt nicht als "gefährlicher Stoff" einzustufen (Richtlinie 67/548/EEG und Verordnung (EG) 1272/2008)

2.2. Kennzeichnungselemente

- **Gefahrenpiktogramme** : Keine
- **Gefahrenhinweise** : Keine
- **Sicherheitshinweise** : Keine

- 2.3. Sonstige Gefahren** : Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse ist jedes Material geeignet.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**STOFF**

- Übliche chemische Bezeichnung** : Reaktionsprodukt aus der Schmelzung bei 1000 °C bis 2000 °C von aluminiumoxyd- oder calciumoxydbasierten Rohstoffen mit mindestens CaO+ Al₂O₃+Fe₂O₃ >85%, in denen die Aluminium- und Calciumoxyde in variabler Menge in variablen Proportionen in einer mehrphasigen Kristallmatrix verbunden sind.
- CAS** : 66402-68-4 (Keramische Stoffe und Waren, Chemikalien)
- EINECS** : 932-420-3

ALAG®**KERNEOS****ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (Fortsetzung)**

REACH Registrierungsnummer : 01-2119589410-38-0000

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Einatmen** : Bei Exposition unter hoher Staubbichte :
Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen
Gegebenenfalls Atemspende leisten
- Nach Hautkontakt** : Betroffene Stellen so weit wie möglich reinigen
Sämtliche verunreinigten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen
Mit Wasser ausspülen.
Bei Hautrötung oder Hautreizung einen Arzt rufen
- Nach Augenkontakt** : Mit reichlich Wasser bei weit geöffneten Augenlidern ausspülen
Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen
- Nach Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen
Einen Arzt aufsuchen
- 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** : Kein, nach unserem aktuellen Kenntnisstand, bei bestimmungsmässigem Gebrauch
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** : Kein, nach unserem aktuellen Kenntnisstand, bei bestimmungsmässigem Gebrauch

ABSCHNITT 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Löschmittel** : Alle Löschmittel können angewend worden.
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** : Das Produkt ist nicht brennbar und stellt im Brandfall keine besondere Gefährdung dar
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung** : Das verwendete Löschmittel eindämmen und auffangen
Brandbekämpfung nur mit geeigneter Schutzausrüstung :
Atemschutzgerät
Vollständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** : Nicht für Notfälle geschultes Personal :
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden
Staub nicht einatmen.
Einsatzkräfte :
Brandbekämpfung nur mit geeigneter Schutzausrüstung
Weitere Informationen siehe Punkt 8
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen** : Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern
Nicht in die Umwelt einleiten
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
- **Aufnahme** : Das Produkt aufsaugen und/oder aufkehren
Verbreitung der Stäube vermeiden
- **Reinigung/Dekontamination** : Nicht aufnehmbare Restmengen mit viel Wasser abspülen

ALAG®**KERNEOS****ABSCHNITT 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (Fortsetzung)**

- Entsorgung : In einer dafür zugelassenen Sammelstelle entsorgen
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Weitere Informationen siehe Punkt 13

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Technische Schutzmaßnahmen** : Für gute Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen
- Vorsichtsmaßnahmen** : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Staub nicht einatmen
- Hygienemaßnahmen** : Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerung**

- Empfehlungen : Lagern :
 - in gut verschlossenen Behältnissen
 - an einem kühlen, gut gelüfteten Ort.
 - vor Feuchtigkeit geschützt

Verpackungsmaterialien

- Geeignet : Originalbehälter

- 7.3. Spezifische Endanwendungen : Keine Angaben verfügbar

ABS. 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

- Frankreich : Allgemeiner Staubgrenzwert :
 - Staub (im Ganzen) - VME : 10 mg/m³
 - Staub (Alveolengängige Fraktion) - VME : 5 mg/m³
- USA (ACGIH) : Einatembarer Staub : TLV : 3 mg/m³
Staubgrenzwert einatembare Fraktion : TLV : 10 mg/m³
- DNEL / PNEC : Arbeiter :
 - DNEL (Inhalation - kurzfristig) : 10 mg/m³
 - DNEL(langzeitig / inhalativ): 269 mg/m³
 - (Ergebnisse erzielt im Quervergleich mit Aluminiumhydroxid)
 - Umwelt :
 - PNEC Wasser - Süßwasser: 0.143 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Schutzmaßnahmen** : Für gute Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen
Staub am Entstehungsort absaugen

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung :
Geeigneter Staubfilter
- Handschutz : Dichte Schutzhandschuhe
Die Richtlinie 89/686/EWG des Rates ist zu berücksichtigen und die entsprechenden CEN-Normen Bezug zu nehmen

ALAG®**KERNEOS****ABS. 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (Forts**

- Durchbruchzeit : siehe Herstellerempfehlungen
- Augenschutz : Sicherheitsschutzbrille
 - Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Physikalischer Zustand : Granulatstoff
 - Farbe : Schwarz / Dunkelgrau / Kastanienbraun
 - Geruch : geruchlos
 - Geruchsschwelle : Nicht anwendbar
 - pH : Nicht anwendbar
 - Charakteristische Temperaturen
 - Siedepunkt : Nicht anwendbar
 - Schmelzpunkt : 1270 - 1440 °C
 - Zersetzungstemperatur : Nicht bestimmt
 - Brandeigenschaften
 - Flammpunkt : Nicht anwendbar
 - Selbstentzündungstemperatur : Nicht anwendbar
 - Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Material ist nicht brennbar
 - Brandfördernde Eigenschaften : Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien
 - Explosionsgrenze an der Luft : Nicht zutreffend
 - Dampfdruck : Nicht anwendbar
 - Gasdichte (Luft = 1) : Nicht anwendbar
 - Relative Dichte (Wasser = 1) : 3.2 (20 °C)
 - Löslichkeit
 - in Wasser : Der Stoff reagiert mit Wasser (Auflösung und Aushärtung) und setzt hauptsächlich Aluminium und Calcium frei. Die max. Konzentration jedes dieser Elemente als Ergebnis der Löslichkeit des Stoffes wird geschätzt auf : 1 g/l
 - Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar (Anorganische Substanz)
 - Kinematische Viskosität : Nicht anwendbar
 - Verdampfungsgeschwindigkeit : Nicht anwendbar
 - Explosive Eigenschaften : Nichtexplosiv
- 9.2 Sonstige Angaben** : Der Massen-Halbwert-Aerodynamische Durchmesser (MMAD) liegt über 100 µm

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität** : Bei Kontakt zwischen Produkt und Wasser ergibt sich eine chemische Reaktion und Erhärtung in stabile Hydrate. Die Reaktion ist exothermisch und kann 24h anhalten. Die Wärmeabfuhr beträgt insgesamt ungefähr 500 kJ/kg
- 10.2. Chemische Stabilität** : Bei Raumtemperatur und unter normalen Anwendungsbedingungen stabil
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Umstände kein.

ALAG®**KERNEOS****ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (Fortsetzung)**

- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen** : Wasser, Feuchtigkeit
10.5. Unverträgliche Materialien : Nach unserer Kenntnis keine
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse ist jedes Material geeignet.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- Akute Toxizität** : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
LD (50) po (Ratte) : > 2000 mg/kg (OECD 423)
(Ergebnisse mit einer ähnlichen Formulierung)
Durch Read Across mit Aluminiumhydroxid und aufgrund der Tatsache, dass das Produkt keine systemische Toxizität bei der oralen Einnahme der Höchstdosis aufweist, darf davon ausgegangen werden, dass die dermale Aufnahme und die Aufnahme durch Inhalation für die systemische Toxizität nicht betroffen sind.
- Akute Symptome :** : Kein, nach unserem aktuellen Kenntnisstand, bei bestimmungsmässigem Gebrauch
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** : Nicht reizend (OECD 404)
schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht reizend (OECD 405)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Sensibilisierung der Haut (OECD 406)
Kanzerogenität : Durch Read Across mit Aluminiumhydroxid gilt die Substanz nicht als Krebs erregend.
- Keimzell-Mutagenität** : Ames-Test (mit oder ohne metabolischer Aktivierung) : negativ (OECD 471)
(Ergebnisse mit einer ähnlichen Formulierung)
- Fortpflanzungsgefährdende Wirkung** : Durch Read Across mit Aluminiumhydroxid gilt die Substanz nicht als reprotoxisch.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** : Staub von diesem Material kann eine Reizung der Atemwege bewirken.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** : Die vorhandenen Daten einer wiederholten Toxizität durch Mundkontakt oder Inhalation des Stoffes belegen keinerlei toxische Wirkung
- Aspirationsgefahr** : Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1. Toxizität** : LC 50 (Fisch : Onchorhynchus mykiss) / 96h : > 100 mg/l (OECD 203)
EC 50 (Daphnie : Daphnia magna) / 48h : 6.6 mg/l (OECD 202)
EC 50 (Algen : Pseudokirchneriella subcapitata) / 72 h : > 5.6 mg/l (OECD 202)
(Ergebnisse mit einer ähnlichen Formulierung)
Durch Read Across mit löslichen Aluminiumsalzen kann davon ausgegangen werden, dass die errechnete NOEC für die Substanz über 1mg/l liegt.
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** : Nach Hydratation (mehrere Stunden oder Tage in luftfeuchter Umgebung), ist das Produkt in Erdreich und Wasser stabil, mit einer unerheblichen Beweglichkeit seiner Bestandteile
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial** : Vorhandene Daten über Aluminium zeigen, dass Aluminium nicht bioakkumuliert
- 12.4. Mobilität im Boden** : Keine Angaben verfügbar
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung** : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen** : Keine Angaben verfügbar

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 6 / 7
		Auflage : 5
		Datum : 24 / 7 / 2012
		Ersetzt : 16 / 3 / 2012
ALAG®		KERNEOS

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

PRODUKTRÜCKSTÄNDE

Entsorgung : Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen

UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN

Entsorgung : Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen

ANMERKUNG : Bitte beachten Sie mögliche gesetzliche, verordnende oder verwaltungstechnische, spezifische, gemeinschaftsrechtliche, nationale oder lokale geltende Entsorgungsbestimmungen.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer : Keine Bestimmungen.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Keine Bestimmungen.

14.3. Transportgefahrenklassen : Keine Bestimmungen.

14.5. Umweltgefahren : Keine Bestimmungen.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender : Keine Angaben verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code : Keine Angaben verfügbar

ZU BEACHTEN : Bei den vorstehenden Gesetzesvorschriften handelt es sich um jene, die zum Zeitpunkt der Eintragsaktualisierung in Kraft sind. In Anbetracht dessen, daß die für den Gefahrenguttransport geltenden Bestimmungen geändert werden können, und sofern Ihr Datenblatt älter als 12 Monate ist, empfiehlt es sich, sich über die Gültigkeit bei den zuständigen Stellen zu unterrichten.

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch : Keine Angaben verfügbar

USA

US Toxic Substances Control Act - TSCA : The substance is listed in the EPA (Environment Protection Agency) TSCA (TSCA : Toxic Substances Control Act) Inventory

SARA - USA : SARA section 311/312 categorizations : none

CERCLA Hazardous Substance (40CFR Part 302) : None

Kanada

Domestic Substance List (DSL) : The substance is registered in the DSL (Canada) inventory

Einstufung WHIMS : None

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung** : Eine Bewertung der chemischen Sicherheit wurde durchgeführt

ALAG®**KERNEOS****ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN**

Zusätzliche Informationen	: Dieses Datenblatt wurde in Konformität mit der REACH-Verordnung erstellt
Einschränkungen der Anwendung	: Dieses Produkt ist für keine anderweitigen Anwendungen bestimmt, als unter § 1 angegeben.
* Aktualisierung :	: Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (siehe Datum oben auf der Seite)
Sicherheitsdatenblatt erstellt von	: LISAM SERVICES - TELEGIS 6 rue des Boucheries F-60400 NOYON www.reachelp.com Safety Made Easy with www.lisam.com

Dieses Datenblatt ergänzt die technischen Verwendungsangaben, ersetzt diese jedoch nicht. Die enthaltenen Angaben beruhen auf dem neuesten Stand unserer Kenntnisse zu dem jeweiligen Erzeugnis und zum jeweiligen Aktualisierungsdatum. Diese Angaben wurden gewissenhaft gemacht. Daneben wird die Aufmerksamkeit des Benutzers auf mögliche Risiken gezogen, sofern das Erzeugnis für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

Diese Aufzählung kann nicht als erschöpfend betrachtet werden. Sie befreit den Benutzer nicht von seiner Pflicht, sich ebenfalls über seine weiteren Pflichten zu erkundigen, die ihm aus anderen als den vorgenannten gesetzlichen Verordnungen über den Besitz.

Ende des Dokumentes